

Energie-Geschäftsreise Zypern 2026

Speichersysteme und E-Mobilitätslösungen für eine stabile
Energieinfrastruktur in Zypern im Rahmen der Exportinitiative Energie



Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise nach Zypern ist es, deutschen KMU aus den Bereichen Speichersysteme und E-Mobilitätslösungen den Markteintritt zu erleichtern und konkrete Export- und Kooperationspotenziale im Zuge des Ausbaus einer stabilen Energieinfrastruktur zu erschließen.

Im Mittelpunkt stehen Batteriespeicher, Ladeinfrastruktur, Smart-Grid- und Energiemanagementlösungen sowie integrierte Systeme zur Netzintegration erneuerbarer Energien.

Das Programm umfasst ein Delegationsbriefing, einen Executive Business Roundtable, einen Business Aperitif mit Unternehmens-Pitches, individuelle B2B-Gespräche sowie einen Site Visit zu einem Referenzprojekt.



Hintergründe

Zypern befindet sich in einem umfassenden Transformationsprozess seines Energiesystems. Als isoliertes Inselsystem ohne Stromverbund zu Nachbarländern ist das Land in besonderem Maße auf eine stabile, flexible und resiliente Energieinfrastruktur angewiesen. Gleichzeitig schreitet der Ausbau erneuerbarer Energien – insbesondere der Photovoltaik – dynamisch voran, ebenso wie der schrittweise Hochlauf der Elektromobilität. Diese Entwicklungen erhöhen den Bedarf an Batteriespeichern, intelligenter Netzsteuerung und Ladeinfrastruktur, um Netzengpässe zu reduzieren und Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Eine zentrale Herausforderung ist die Integration großer Mengen fluktuierender Solarenergie in ein vergleichsweise kleines und sensibles Stromnetz. Ohne ausreichende Speicher- und Flexibilitätslösungen kommt es bereits heute zu Abregelungen von PV-Anlagen. Vor diesem Hintergrund setzt Zypern verstärkt auf stationäre Speichersysteme, PV-Speicher-Kombinationen, Smart-Grid- und Energiemanagementlösungen sowie zunehmend auch auf innovative Ansätze wie Lastmanagement und perspektivisch bidirektionales Laden im Verkehrssektor.

Die zypriotische Regierung unterstützt diese Entwicklung durch nationale Energie- und Klimastrategien, Förderprogramme und regulatorische Maßnahmen, die gezielt Investitionen in Speicher, Ladeinfrastruktur und systemintegrierte Lösungen anstoßen.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt deutsche Unternehmen dabei, konkrete Marktchancen im zypriotischen Energiesektor zu erschließen und qualifizierte Geschäftskontakte aufzubauen. Das Programm verbindet Marktinformation, politische Einbindung und gezielte Geschäftsanbahnung in einem kompakten und praxisorientierten Format. Begleitet von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) bietet die Reise eine strukturierte Plattform für den Markteinstieg deutscher KMU in Zypern.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen relevanter Akteure:** Fundierte Marktstudie mit Informationen zu energiepolitischen Rahmenbedingungen, Fördermechanismen und zentralen Akteuren in den Bereichen Speichersysteme, Ladeinfrastruktur und Netzintegration erneuerbarer Energien.
- **Executive Business Roundtable:** Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Ministerien, Regulierungsbehörden, Verbänden, Energieversorgern und Wirtschaft zu regulatorischen Rahmenbedingungen, Systemanforderungen und Kooperationspotenzialen im zypriotischen Energiemarkt.
- **Business Aperitif:** Kurzpitches der deutschen Unternehmen vor einem gezielt ausgewählten zypriotischen Fachpublikum aus Energieversorgung, Projektentwicklung, EPC-Unternehmen, Ladeinfrastruktur- und Mobilitätsakteuren sowie weiteren Multiplikatoren, ergänzt durch moderiertes Networking zur direkten Geschäftsanbahnung.
- **Individuelle Kooperationsgespräche:** Persönlich abgestimmte B2B-Gespräche mit potenziellen zypriotischen Geschäftspartnern, Kunden oder Projektträgern, begleitet durch Fachkräfte der AHK Griechenland.
- **Site Visits:** Besuch eines Referenzprojekts im Bereich erneuerbare Energien und Speicherintegration, um konkrete Anwendungsbeispiele und Umsetzungsmodelle im lokalen Kontext kennenzulernen.

Geschäftschancen

Durch nationale Energie- und Klimastrategien, gezielte Förderprogramme sowie den Ausbaubedarf einer stabilen Energieinfrastruktur entsteht in Zypern ein wachsender Bedarf an innovativen Technologien und integrierten Systemlösungen, die auf die besonderen Bedingungen eines isolierten Inselsystems und das mediterrane Klima abgestimmt sind.

Für deutsche Unternehmen eröffnen sich insbesondere in folgenden Bereichen aussichtsreiche Geschäftschancen:

- **Stationäre Batteriespeichersysteme** (dezentrale und zentrale Lösungen) zur Netzentlastung, Integration erneuerbarer Energien und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** (AC- und DC-Ladelösungen, Schnellladesysteme) inklusive Last- und Energiemanagement
- **Smart-Grid-, Steuerungs- und Energiemanagementlösungen** zur intelligenten Vernetzung von Erzeugung, Speicherung und Verbrauch
- **PV- und Speicher-Hybridlösungen sowie integrierte Systeme** zur effizienten Nutzung von Solarenergie
- **Bidirektionales Laden und Vehicle-to-Grid-Lösungen** zur Bereitstellung netzdienlicher Flexibilität
- **Systemintegration und digitale Lösungen** für Energieversorger, Projektentwickler, Kommunen und gewerbliche Anwender

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise, Vor-Ort-Briefing und Delegationstreffen	Montag, 12. Oktober 2026 Nikosia	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Briefing zum Reiseablauf, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ▪ Vorstellung der Exportinitiative Energie (EIE) ▪ Branchenüberblick zum zypriotischen Energiemarkt mit Fokus auf Speichersysteme, Netzintegration und Elektromobilität ▪ Get-together und Networking-Abend zum informellen Austausch innerhalb der Delegation
Executive Business Roundtable und Business Aperitif	Dienstag, 13. Oktober 2026 Nikosia	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offizielle Eröffnung durch deutsche Vertretungen ▪ Teilnahme hochrangiger Vertreter aus Ministerien, Regulierungsbehörden, Energieversorgern, Verbänden und Wirtschaft ▪ Impulsvorträge zypriotischer Fachreferenten zu Energiesystemstabilität, Speicherbedarf und Ladeinfrastruktur ▪ Kurzpitches der deutschen Unternehmen ▪ Moderierte Diskussion zu regulatorischen, technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ▪ Networking und Kontaktgespräche in offener Atmosphäre bei leichtem Catering
Individuelle Kooperationsgespräche (Tag 1)	Mittwoch, 14. Oktober 2026 Nikosia	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle B2B-Gespräche mit zypriotischen Unternehmen und Projektentwicklern an lokalen Standorten ▪ Begleitung, Moderation und sprachliche Unterstützung durch erfahrene AHK-Fachkräfte
Site Visit und Kooperationsgespräche (Tag 2)	Donnerstag, 15. Oktober 2026 Nikosia	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besuch eines Referenz- oder Demonstrationsprojekts im Bereich Photovoltaik, Speicherintegration und Energiemanagement (z. B. PV-Park oder hybrides Energiesystem) ▪ Einordnung der technischen Umsetzung im zypriotischen Kontext ▪ Weitere individuelle B2B-Gespräche mit lokalen Projektakteuren
Wrap-Up Meeting und Abreise	Freitag, 16. Oktober 2026 Nikosia	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussgespräche und Feedbackrunde ▪ Individuelle Abreise der Teilnehmenden

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer in Kooperation mit der energiewaechter GmbH durchgeführt.

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Die AHK Griechenland ist seit über 102 Jahren ein zentraler Akteur der deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen. Als offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft in Griechenland fungiert die AHK als Katalysator für unternehmerische Kooperationen und trägt wesentlich zur Stärkung und Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Griechenland bei. Durch ihre Präsenz und Dienstleistungen unterstützt sie Unternehmen beim Markteintritt, Export, Wissenstransfer und Investitionen. Der Kooperationspartner energiewaechter GmbH unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme.

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Griechische Industrie und Handelskammer (AHK Griechenland)

Text und Redaktion:

AHK Griechenland und energiewaechter GmbH

Bildnachweis:

Pexels